

crome vorbranten^{b)}, do thaten die bürger zcu den zeiten den cromern gûte, also daz die ken dem marcte stehen eyn halp schok gr. alle iar zcinses geben zûllen also vor, die an der andern syten eyne halbe marg groschen zcinses zûllen geben. Primo Pe. Lantman der stat 3 schok gr. Walp. et Mich. divisim. *Ebenso:* Pôpysynne, Maye cromerynne, Hanman Smedchin^{c)}, Pa. Teschners crom, Heynman Ottendorf, Schêublynne. Item Pe. Snyder, habet duas, der stat 1 schok gr. Walp. et Mich. divisim. 5 Item Brâchnerynne^{d)} der stat xxv gr.^{e)} Walp. et Mich. divisim, in die Celle v gr. Michaelis^{f)}. Item Pa. Nachtlûter der stat 3 schok gr. Walp. et Mich. divisim. Item Ha. Philipp^{g)} der stat 3 marg Walp. et Mich. divisim. Item N. Teschner xii gr. der stat, in die Celle eyn^{h)} phunt i[n]gbers. Item Clara Vluschynne 3 marg yn den spital. Item Zcweihsynne *desgl.* Item Swertfeger Pe. Deinhartes swester kindern vom huse unde crom iii schill. gr. Item Brâchnerynne 3 marg der stat Walp. et Mich. 10 divisim. Item N. Koch xv gr. zcum heiligen cruce, ix gr. der stat. Item Râdlynne 3 marg der stat Walp. et Mich. divisim. Item Zcynner *desgl.* Item Mathesynne *desgl.* Item Dit. Richter.

fol. 28^b.

80. (Aug. 4.) Wir bek., daz an dem nehsten suntage vor Donati Henczschil Nûwendorf wart berichtet mit Pa. von Budissyn umbe die unfuge, die er ken dez gnanten Nûwendorfes sone gethan hatte und yn swerlich gewunt hatte, und ist bericht mit zulchem undirscheide, ap der gnante 15 Pa. immer mer gebreche an Henczschil Nuwendorfe, an synen kindern ader an allen den synen mit sachen, die man irkennen môchte, die frebil weren, zo zal er syn vorzalder syn gleicher wys, alz er zcu der zciit was, do die sache bericht wart. Daz hat Pawil vor uns gewillekûrt.

(Aug. 21.) *Aufnahme ins Bürgerrecht:* s. Anh. I.

81. Wir bek., daz vor gerichte geteidinget wart, daz Fra. Bernwelder Fra. Renczschen snyder 20 syn halp hus, daz er mit Pa. Borsen hatte, bie synem lebenden lybe mit rechte angewonnen hatte und vorkoufte daz halbe hus Ha. Rewber. Der mute bûrgen von Fra. Bernwelder vor unmundige kinder. Do wart geteilet, hette er daz hus gewonnen bie ienes lebenden lybe mit rechte, daz er sôlde burgen seczen vor die wêre nach der stat rechte und solde syn hus bezcalet nemen.

82. (Nov. 5.) Item am dinstage nach allir heiligen tage wurden entrichtet herre Niclaus 25 Molda und Francze syn bruder umbe ir vetirlich angefelle^{a)} von allen sachen also, daz — Francze — ern Niclause bewysen sal iii schok gr. zcinses, die da legen uf den hûsern bie den kotilhôfen yn der Sachsenstat; us denselben iii schocken sal derselbe er Niclaus ii schok nemen, die yn allirgewist duncken, die andern sal Francze syn bruder heben.

(Nov. 19.) *Aufnahmen ins Bürgerrecht:* s. Anh. I.

30

83. Item die alde Tathanyne sprach vor den burgern, daz Austyn ir son ir schuldig were xviii schok gr., wenne sie stûrbe, daz daz wissenlich were, daz sie ym an synem anefalle sôlden abegehen.

*84. Item die burger habin gelegin Pa. Schirmer L schok groschen bis uf phfingesten umbe dryttehalb schok, davor mit ym globit habin Wolfgang, Pe. Snyder und N. Eckel mit gesamptir hant. *Ebenso auf dieselbe Zeit dem Nickel Ropote 40 Schock um 2 Schock (Bûrgen Pe. Snyder und Jekel 35 Kûcheler) und dem Nûwendorf 10 Schock;* davor stet syn erbe und gut.

fol. 29.

(1393 Febr. 11.) *Aufnahmen ins Bürgerrecht:* s. Anh. I.

Anno xciii^o.

85. *Auflassung von Zins auf der Badestube:* Cod. dipl. Sax. reg. II. 12,380.

86. Item Heynich Ohorn hat gegeben Mat. Schôtefel liii schok gr. und hat yn damethe 40 abegesundirt. Ouch hat sich Mathes dorumbe vorczegen syns wybes anefal. Were^{a)} abir, daz der gnante Mathes nach des gnanten Henich Ohorns tode erbeteil welde nemen, so solde er die liii schok wedir ynlegin, alz recht ist^{b)}.

79. b) 1375 März 17 oder 1386 Mai 20. Vergl. Cod. dipl. Sax. reg. II. 12,94. 101. c) 3 sc. über dem ausgestrichenen xxv gr. Ebenfalls ausgestrichen sind die Worte: v gr. pytaneczmeister in dy erbe. d) An Stelle des ausgestrichenen Mûrerynne. e) Für das ausgestrichene 3 schok. f) in—Michaelis Zusatz v. a. H. g) apud latus am Rande zugefügt. h) eyn über dem (nicht ausgestrichenen) 3. 82. a) Vergl. No. 43. 86. a) Were—ist Zusatz v. a. H. b) Vergl. Stadtrecht I § 1.